

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 28. Sitzung des Ortsrates Bramsche
vom 05.07.2021**

Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

maximal 5 Besucher zulässig.

Coronabedingt sind

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann

Herr Ulrich Holstein

Frau Ute Johannis

Bis TOP 8, 18:48 Uhr

Herr Thorsten Karssies

Herr Klaus Kossak

Herr Günther Kruse-Joachim

Herr Christian Lübbe

Herr Winfried Müller

Herr Torsten Neumann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Frau Elisabeth Nagels

Herr Oliver Reyle

Ab TOP 4

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Imke Märkl

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Frau Esther Lüßenheide

Protokollführerin

Frau Mechthild Koldeweihe

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Annegret Christ-Schneider

Herr Lars-Gerrit Miosga

Frau Heike Schwentek

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Margareta Hartong
Frau Silke Kuhlmann

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ilka Marlen Holtgrave

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Barbara Pöppe
Frau Anke Wittemann

Beginn: 17:58 Ende: 18:51

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2021
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 5.1 Tennisclub Bramsche
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung ist damit festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2021

OBM Brinkhus lässt bzgl. der Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 14.06.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- OBM Brinkhus weist auf folgendes Projekt hin:

Rikscha Fahrten für Seniorinnen und Senioren in Bramsche

Dieses Projekt werde zukünftig den nächsten Ortsrat Bramsche beschäftigen.

Initiatoren seien Eva und Peter Gronemann. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Martin unterstütze diese Idee auch.

Gefahren werden sollen die Rikschas von Ehrenamtlichen, die hierfür auch geschult werden. Es solle zunächst mit den Seniorenheimen begonnen werden, später dann auch offen für alle älteren Menschen in Bramsche sein.

Es gebe noch einige Fragen zu klären, zum Beispiel:

- Welches Rikscha Modell soll angeschafft werden, d.h. welche Kosten entstehen? (Rikschas kosten zwischen 6.000 und 10.000 EUR)
- Die Finanzierung der Rikschas. (Sponsorensuche und Projektanträge bei Stiftungen und Organisationen)
- Stellplatz für die Rikschas

Den Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen übernehme die Kirchengemeinde, den für Fahrzeug und Insassen müsse noch geklärt werden.

Dieses Projekt werde von der Kirchengemeinde St Martin getragen, die Stadt unterstütze hier mit Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kontakten zu Fördermittelgebern.

Um das Projekt ordentlich vorstellen zu können, habe sich ein Kernteam gebildet, welches jetzt erst mal ein solides Konzept formulieren wolle.

Die Initiatoren Gronemann haben ein großes Spektrum an Kontaktpersonen:

Der Bürgermeister Herr Pahlmann
Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung (Herr Sandhaus)
Pastorin Seger, ev Kirchengemeinde St Martin
Pfarrer Brandebusemeyer, kath Kirchengemeinde St Martinus
Alloheim Senioren-Residenz Bramsche
Alten- und Pflegezentrum St. Martinus Bramsche
AWO Seniorenzentrum Frieda-Lohr-Haus
Stadtseniorenrat (Frau Plümer und Herr Albers)
Flicker-Café (Herr Kölbach)
Seniorenberatung Stadt Bramsche (Frau Hintz)
Freiwilligenagentur Stadt Bramsche (Frau Stuckenberg)

In anderen Städten gebe es bereits Rikschas, wie zum Beispiel Ibbenbüren. Dieses Projekt sei breit aufgestellt und Informationen können im Internet über folgende Seiten eingesehen werden.

Ideengeber sei der Verein RadelnOhneAlter: <http://radelnohnealter.de>, ein Ableger von der dänischen Dachorganisation www.cyclingwithoutage.org

- OBM Brinkhus teilt mit, dass sie dem Hinweis von ORM Enz nachgegangen sei und Rücksprache mit Herrn Klare gehalten habe bzgl. der Funktion der Handpumpen am Hasee. Diese müssen vorab mehrfach gedrückt werden, damit Wasser käme. Herr Klare habe dieses eigens ausprobiert. Die Handpumpen funktionieren einwandfrei.

ORM Enz und ORM Reyle können dieses nicht bestätigen. Da es auf facebook bemängelt wurde, haben sie vor nur wenigen Tagen selber dieses mehrfach ausprobiert. Leider ohne Erfolg.

OBM Brinkhus bittet dieses weiterhin zu überprüfen und ggfs. Rückmeldung zu geben.

TOP 5 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche

TOP 5.1 Tennisclub Bramsche

ORM Lübbe erläutert den Antrag und schlägt vor 220,00 € bereitzustellen.

ORM Staas-Niemeyer ist damit einverstanden.

ORM Enz stimmt ebenfalls zu, da der Betrieb ohne die Anschaffung der Pumpe nicht laufen könne.

ORM Johanns weist daraufhin, dass der letzte Zuschuss bereits im Jahr 2012 genehmigt wurde.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ORM Johanns kommt auf die von OBM Brinkhus in der letzten Ortsratssitzung angesprochenen Graffiti an der Stützmauer der B 218 / Hansastrasse zurück und erklärt, dass die SPD Fraktion das Entfernen der Graffiti-Wandmalerei mit max. 1.000,00 Euro unterstützen würde. Eine zeitnahe Erledigung wäre wünschenswert.

ORM Enz stimmt dem zu. Allerdings solle kein Präzedenzfall daraus hervorgehen. Generell müsse überlegt werden, in welcher Form es die Aufgabe des Ortsrates sei.

ORM Staas-Niemeyer sieht es auch so. Weil man ja wisse, dass Graffiti sofort entfernt werden müsse. In der Hoffnung das die Sprayer somit keine Freude mehr daran finden.

ORM Johanns recherchierte, dass die letzte Entfernung eines Graffitis am Trafohäuschen auf dem Hasedamm bereits vor dem Jahr 2011 geschehen sei. In den letzten 10 Jahren habe sie nichts gefunden.

OBM Brinkhus lässt über darüber abstimmen, dass maximal 1.000,00 € für die Entfernung der Graffiti an der Hansasträße aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 6 Anfragen und Anregungen

ORM Staas-Niemeyer erlebe es jeden Tag, dass die Ecke Poggenpad/Grammelmoorweg durch die Heckenanpflanzung schlecht einsehbar sei. Es gebe keine Einsichtsachsen oder dergleichen und stelle somit eine Gefahr für Radfahrer dar.

LSBD Greife teilt mit, dass er es überprüfen werde.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

./.

Roswitha Brinkhus
Vorsitzender

Verwaltung

Mechthild Koldeweihe
Protokollführer